4% **steuerfreie garant. Oblig. II. Ser.:** Lire 32 500 000 in Stücken à Lire 500, 2500, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. 1./4. per 1./7. nach einem Tilg.-Plan von 1890—1976. Zahlst.: Berlin: Berl. Handels-Ges., F. W. Krause & Co.; Elberfeld: Berg. Märk. Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Eff.- u. Wechsel-Bank; Hamburg: Joh. Berenberg, Gossler & Co. Zahlung der Coup. und verl. Oblig. ohne jeden Abzug in Deutschland zum Tageskurse für kurze ital. Wechsel. Auf Grund des G.-V.-B. v. 14./3. 1895 verzichtete die Ges. gegenüber den Inhabern der durch die Ges. emitt. Oblig. für immer auf die Vorteile, welche aus der Anwendung der Clausula Antonelli hergeleitet werden könnten, indem sie anerkannte, dass die Coup. sowie die gezogenen Oblig. frei von jeder gegenwärtigen u. zukünftigen Steuer eingelöst werden müssen. Sicherheit: Für den Dienst dieser Anleihe sind jährlich Lire 1 540 179 erforderlich, welche durch die vom Staate zu zahlende Annuität von Lire 1 543 795 garantiert sind. Die ital. Reg. ordnete an, dass die von ihr zu zahlenden Beträge an die Cassa di Depositi e Prestiti gezahlt werden, und dass diese dieselben ausschliesslich zur Zahlung der Zs. und Amort. dieser Anleihe zu verwenden habe. Aufgelegt 24./4. 1889 zu 89.25%, wobei Lire 100 = M. 80.50 gerechnet. Beim Handel an der Börse Lire 100 = M. 80.

Kurs der Oblig. I/II Ende 1890—1909: In Berlin: 86.50, 76.50, 79.50, 66.75, 71.10, 77.50, 82, 89.40, 89.50, 87.30, 88.25, 96.10, 101.60, 102.50, 102.90, 101.90, 101.40, 102, 101.60, 102.10%. — In Frankf. a. M.: 84.90, 76.50, 79.70, 67.20, 71.30, 77.65, 81.80, 87.30, 89.50, 87.10, 88.50, 96.20, 101.60, 102.20, 102.60, 102, 101.50, 102, 102.80, 101.70%. — In Hamburg (Serie II): 84.50, 76.30, 79, 66.25, 70.50, 77, 81, 88.90, 88.70, 86.40, 88, 95.70, 101, 101.50, 101.50, 102, 100.75, 101.50, 101, 101%. — In Leipzig: 83.50, 76.60, 79.50, 68, 71.20, 78, 81.50, 89, 89.50, —, —, —, —, —, —, —, 101.25, —, —, —%. — In München (Serie II) Ende 1902—1909: 101.20, 102, —, —, —, 101.50, 102.50, 101.50%. — Verj. der Coup. in 5 J., der verl. Oblig. in 10 J. n. F.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Gewöhnl. im März, zur Beschlussfähigkeit der G.-V. muss mind. der fünfte Teil des eingezahlten A.-K. vertreten sein.

Stimmrecht: 1—5 Aktien = 1 St., darüber hinaus je 5 A. = 1 St., je 20 Genussscheine = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Zunächst 5% z. R.-F., vom Rest 1) zur Amort. der Aktien nach Massgabe der von der G.-V. bestimmten Normen; 2) zur Zahlung einer ersten Div. von 5% auf das noch nicht amort. A.-K.; vom Überrest werden 8% dem Administrationsrate, 92% als weitere Div. für die Aktionäre.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Bahnbau u. Ausrüstung 86 318 792, Immobil. 51 214, Vorräte 790 419, Cassa Depositi e Prestiti: Kaut. u. Depos. für den Oblig.-Dienst 1 557 298, Kaut. des V.-R. 422 500, Aktien u. Oblig. der Unterst.-Kasse der Beamten 736 632, Guth. b. Schatzministerium 815 733, Kassa 152 848, Wieder-Eingänge zu Lasten des Staates für Ausnahme-Tarife 4709, Div. für die Aktien 257 188. — Passiva: A.-K., ungetilgt 10 287 500, Oblig. 69 996 500, R.-F. 1 044 495, Verbrauch von bewegl. u. unbewegl. Material 1 841 062, Guth. v. Bankiers 3 790 955, rückst. Div. 20 615, Dienst der Oblig. 1 609 618, zurückgezahltes Kapital 221 308, Unterst.-Kasse d. Beamten 1 114 357, Posten zu liquidieren 131 154, Kaut. des V.-R. 422 500, Gewinn 627 265. Sa. Lire 91 107 331.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. u. Steuern auf Oblig. 3 430 812, Tilg. der Oblig. 181 000, do. der Aktien 40 000, allg. Verwalt.-Kosten 63 256, Steuern 167 311, Passiv-Zs. 123 492, Provis. für den Dienst der Aktien u. Oblig. 38 384, ausserord. Spesen u. Verbrauch an Material. 348 019, Entgelt an d. Cassa Depositi e Prestiti 3895, Betriebs-Unk. 2 026 350, Gewinn 627 265. — Kredit: Vortrag a. 1908 20 873, Staatssubvention 5 896 317, Betriebseinnahmen 1 128 033, Zs. der Cassa Depositi e Prestiti 4561. Sa. Lire 7 049 784.

Gewinn-Verwendung: z. R.-F. 30 320, 5½% Div. 565 812, Lire 1.25 an Genussscheine 6812, Vortrag a. 1910 Lire 24 321.

Kurs Ende 1895—1909: 111, 106, 106.50, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —%. Die Aktien wurden in Berlin 4./7. 1895 zu 130% eingeführt. Notiert in Berlin.

Dividenden 1890—1909: 6⅗, 6⅘, 7, 7⅕, 7⅖, 6⅖, 6⅖, 6⅖, 6, 5⅖, 5⅖, 5, 5⅕, 5³/₁₀, 5⅖, 5½, 5½, 5⅖, 5⅖, 5½%. Div. auf die Genussscheine p. 1890—1909: Lire 4.10, 4.25, 5, 5.50, 6, 3.50, 3.50, 3.50, 2.50, 1, 1, 0, 0.5, 0.75, 1, 1.25, 1.25, 1, 1, 1.25. Die Zahl. der Div. auf die Aktien erfolgt derart, dass im Okt. eine Abschlags-Div. von Lire 6.25 per Aktie u. im darauffolg. April die Rest-Div. inkl. Super-Div. u. die Div. auf die Genussscheine gezahlt wird. Zahlst. für die Div.: Berlin: Nationalbank f. Deutschland. Zahlung der Div. in Berlin zum kurzen ital. Wechselkurse.

Direktion: Gen.-Dir. Alessandro Marangoni, Vice-Gen.-Dir. Vittorio Franzi, Betriebs-Dir. Gustavo Gaudini. **Verwaltungsrat:** Präs. Francesco Ceriana, Vicepräs. Eugenio Boj.

Westsicilianische Eisenbahn.

(Società anonima della Ferrovia Sicula-Occidentale Palermo-Marsala-Trapani.)

Gegründet: 3./9. 1878; Statut genehmigt durch kgl. Dekret v. 30./9. 1878. **Zweck:** Bau u. Betrieb von Eisenbahnen, welche die bedeutendsten Häfen u. Handelsstädte Siciliens verbindet, in einer Gesamtlänge von 195 km; die Bahn ist seit 15./8. 1881 in vollem Betriebe.

Koncession: Die Dauer derselben ist 99 Jahre v. 30./9. 1878 ab gerechnet.

Vertrag: Die Ges. geniesst folg. Subventionen: 1) von der ital. Reg. jährl. Lire 14 000 per km auf 127,182 km, d. i. Lire 1 780 548 auf 99 Jahre; 2) von den Provinzen Palermo und Trapani Lire 464 000 jährlich auf dieselbe Zeit; sobald das Bruttoerträgnis Lire 12 000